

# WE ARE FACC



Zwischenbericht Q3 2017/18

[www.facc.com](http://www.facc.com)

# Aktuelle Geschäftslage

## UMSATZ UND ERGEBNISENTWICKLUNG<sup>1)</sup>

in Mio. EUR	Q3 2017/18	Q3 2016/17	Q1-Q3 2017/18	Q1-Q3 2016/17
Umsätze	205,3	191,2	564,0	518,6
EBIT (reported)	31,9	5,6	61,7	5,6
Einmaleffekte	-16,0	-	-21,5	-
EBIT (nach Einmaleffekten)	15,9	5,6	40,1	5,6
EBIT-Marge (bezogen auf EBIT nach Einmaleffekten)	8,0 %	2,9 %	7,2 %	1,1 %

Die Umsatzerlöse der ersten neun Monate 2017/18 belaufen sich auf 564,0 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2016/17: 518,6 Mio. EUR). Der Anstieg um 8,8 % ist auf einen weiterhin deutlichen Anstieg der Produktumsätze um 11,4 % auf 527,8 Mio. EUR begründet.

Unverändert gegenüber den Vorperioden bleiben die Wachstumstreiber im Bereich der Produktumsätze. Nach wie vor tragen die Programme Boeing 737, Boeing 787, Airbus A320 Familie, Airbus A330, Airbus A350 XWB sowie Bombardier Challenger 350 und Embraer Legacy 450/500 sowie Umsätze aus den jeweils dazugehörigen Triebwerksfamilien zum Wachstum des Konzerns bei. Darüber hinaus tragen stabil steigenden Umsätze aus den Programmen Bombardier C-Series sowie Global 5000/6000 Business Jets zum Wachstum bei.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern (EBIT) betrug in den ersten neun Monaten 2017/18 61,7 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2016/17: 5,6 Mio. EUR). Der Anstieg der Produktlieferungen sowie die nachhaltige Umsetzung operativen Maßnahmen führen weiterhin zu deutlichen operativen Ergebnissteigerung gegenüber den Vorperioden.

Weiterhin wurden im Konzernergebnis der ersten neun Monate positive Einmaleffekte in Höhe von 21,5 Mio. EUR berücksichtigt. Davon entfallen 15,9 Mio. EUR auf das Segment Engines & Nacelles sowie 5,7 Mio. EUR auf das Segment Interiors. Bereinigt um diese Effekte beträgt das EBIT des Konzerns in den ersten neun Monaten 40,1 Mio. EUR.

## SEGMENTBERICHT

### Aerostructures

Der Umsatz im Segment Aerostructures betrug in den ersten neun Monaten 2017/18 251,3 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2016/17: 240,3 Mio. EUR). Die Umsätze aus Produktlieferungen erhöhten sich um 7,9 % auf 234,7 Mio. EUR. Dieser Anstieg wurde im Wesentlichen von den Programmen Airbus A350 XWB und A321 sowie den Pro-

grammen Bombardier C-Series bzw. Global 7000/8000 unterstützt.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug in den ersten neun Monaten 2017/18 29,6 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2016/17: 28,6 Mio. EUR).

in Mio. EUR	Q3 2017/18	Q3 2016/17	Q1-Q3 2017/18	Q1-Q3 2016/17
Umsätze	87,8	93,8	251,3	240,3
EBIT	10,3	14,4	29,6	28,6
EBIT-Marge	11,8 %	15,3 %	11,8 %	11,9 %

<sup>1)</sup> Aufgrund einer Fehlerkorrektur gemäß IAS 8 wurden die Vorjahresbeträge rückwirkend angepasst.

## Engines & Nacelles

in Mio. EUR	Q3 2017/18	Q3 2016/17	Q1-Q3 2017/18	Q1-Q3 2016/17
Umsatz	43,2	37,0	121,7	103,9
EBIT (reported)	12,2	-5,9	20,4	-14,2
Einmaleffekte	-10,4	-	-15,9	-
EBIT (nach Einmaleffekten)	1,8	-5,9	4,5	-14,2
EBIT-Marge (bezogen auf EBIT nach Einmaleffekten)	4,1 %	-15,9 %	3,7 %	-13,6 %

Der Umsatz im Segment Engines & Nacelles betrug in den ersten neun Monaten 2017/18 121,7 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2016/17: 103,9 Mio. EUR). Die Umsätze aus Produktlieferungen erhöhten sich deutlich um 16,0 % auf 114,8 Mio. EUR. Wesentliche Umsatztreiber sind die Programme Airbus A350 XWB und Boeing 787 sowie die Umsätze generell im Bereich Engine Composites.

Das um Einmaleffekte bereinigte Ergebnis aus den betrieblichen Tätigkeiten vor Zinsen und Steuern (EBIT) im Segment Engines & Nacelles betrug in den ersten neun Monaten 2017/18 4,5 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2016/17: -14,2 Mio. EUR). Die umgesetzten Effizienzsteigerungen, Lernkurveneffekte, Automatisierungsmaßnahmen und Volumeneffekte in der Division führten zu der laufenden Ergebnisverbesserung in Relation zum Umsatz.

## Interiors

in Mio. EUR	Q3 2017/18	Q3 2016/17	Q1-Q3 2017/18	Q1-Q3 2016/17
Umsätze	74,3	60,4	191,1	174,4
EBIT (reported)	9,5	-2,9	11,7	-8,8
Einmaleffekte	-5,7	-	-5,7	-
EBIT (nach Einmaleffekten)	3,8	-2,9	6,0	-8,8
EBIT-Marge (bezogen auf EBIT nach Einmaleffekten)	5,5 %	-4,7 %	3,3 %	-5,1 %

Der Umsatz im Segment Interiors betrug in den ersten neun Monaten 2017/18 191,1 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2016/17: 174,4 Mio. EUR). Die Umsätze aus Produktlieferungen erhöhten sich um 13,3 % auf 178,3 Mio. EUR.

Das um Einmaleffekte bereinigte Ergebnis aus den betrieblichen Tätigkeiten vor Zinsen und (EBIT) im Segment

Interiors betrug in den ersten neun Monaten 2017/18 6,0 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2016/17: -8,8 Mio. EUR). Der fortschreitenden Serienhochlauf der Neuprojekte im Bereich Interior sowie die gezielte Umsetzung von Materialkostenreduktionen, Volumens- und Lernkurveneffekten führen auch in diesem Segment zur den planmäßigen Ergebnisverbesserungen.

## FINANZLAGE

Die Investitionen in den ersten neun Monaten 2017/18 belaufen sich auf 20,9 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2016/17: 24,0 Mio. EUR).

## VERMÖGENSLAGE

Die immateriellen Vermögenswerte zum Ende der Berichtsperiode belaufen sich auf 148,3 Mio. EUR (28. Februar 2017: 149,7 Mio. EUR).

Die Vorräte belaufen sich zum Ende der Berichtsperiode auf 134,7 Mio. EUR (28. Februar 2017: 113,4 Mio. EUR). Der Anstieg gegenüber dem Bilanzstichtag 2016/17 ist weiterhin beeinflusst durch den Anstieg der Produktsätze und betrifft Fertigungsprojekte welche ansteigende Umsätze generieren.

Die Forderungen aus Fertigungsaufträgen erhöhten sich gegenüber dem Bilanzstichtag 2016/17 um 9,0 Mio. EUR auf 27,8 Mio. EUR (28. Februar 2017: 18,8 Mio. EUR).

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 45,8 Mio. EUR und ist voll eingezahlt. Es ist in 45.790.000 Stückaktien zu je EUR 1 eingeteilt.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 79,8 Mio. EUR (28. Februar 2017: 59,8 Mio. EUR) entwickelten sich dem Geschäftsverlauf entsprechend.

Die kurzfristigen sonstigen Finanzverbindlichkeiten belaufen sich auf 61,3 Mio. EUR (28. Februar 2017: 46,3 Mio. EUR). Die Veränderung steht überwiegend im Zusammenhang mit der Veränderung des Working Capitals.



# FACC PILOT.



# Ausblick

Der Wachstumstrend in der zivilen Luftfahrtindustrie wird nach den derzeitigen vorhandenen Marktbewertungen auch in Zukunft weiter anhalten: Analysen der OEMs bestätigen derzeit die konstante jährliche Zunahme des Passagieraufkommens von rund 5 %. In den kommenden 20 Jahren wird sich die Flotte an Flugzeugen weltweit von derzeit 21.000 Verkehrsflugzeugen (Quelle: Marktausblick – Boeing 2017) bis zum Jahr 2036 auf 46.950 Flugzeuge mehr als verdoppeln. Aus der derzeit bestehenden Flotte werden 17.900 Flugzeuge außer Dienst gestellt und durch moderne Flugzeuge ersetzt werden. Entsprechend dieser Einschätzung besteht innerhalb der nächsten 20 Jahre ein Bedarf an 41.000 neuen Flugzeugen.

Es wird jedoch auch von einer deutlichen Verschiebung hin zu den neuen Wachstumsmärkten China und Indien ausgegangen. Das Verkehrsaufkommen (Reisetätigkeit pro Jahr und Einwohner) soll sich in diesen Ländern bis zum Jahr 2036 vervierfachen. Das Reiseaufkommen je Einwohner in den USA und in Europa wird sich – obwohl es sich bereits heute auf hohem Niveau befindet – um weitere 20 % erhöhen.

Auch die Nachfrage an Geschäftsreiseflugzeugen erholt sich schrittweise nach den signifikanten Einbrüchen der globalen Finanzkrise im Jahr 2008. Der Business-Jet-Markt soll laut Experten in den kommenden zehn Jahren in einen Steigflug einschwenken. Bis 2027 wird der Verkauf von über 8.300 neuen Business-Jets mit einem Wert von 252 Milliarden US-Dollar prognostiziert. Der Großteil der Business-Jets wird in Nordamerika fliegen, gefolgt von Europa und Asien. Nachgefragt werden vor allem großräumige Business-Jets. Auch im Markt für gebrauchte Business-Jets wird mit einem Anziehen der Preise gerechnet. Der globale MRO-Markt wird in der kommenden Dekade auf 137 Milliarden US-Dollar geschätzt. FACC kann durch sein Business Jet Portfolio, sowohl in Innenraum als auch im Struktur- und Triebwerksbereich zukünftig von diesem Markt profitieren.

Das Erreichen des Umsatzziels von 1 Mrd. Euro gemäß der „Vision 2020“ bis zum Ende des Geschäftsjahres 2020/21 bleibt aufrecht. Die kürzlich abgeschlossenen Verträge mit Airbus, Bombardier und Rolls-Royce im Gesamtwert von rund EUR 650 Mio. werden die FACC Wachstumsstrategie bereits in den kommenden Jahren entsprechend unterstützen. Weiters sind die für die Folgejahre geplanten stufenweisen Steigerung der Fertigungsraten in wesentlichen Programmen von den Kunden bestätigt und befinden sich in der Umsetzung. Publierte

Ratenreduktionen für die beiden Großraumflugzeuge Airbus A380 oder Boeing B787 und die damit verbundene Reduktion der Umsätze werden durch die ansteigenden Fertigungsraten mehr als überkompensiert. Bedingt durch das ausgewogene und moderne Produkt- und Kundenportfolio von FACC kann das Unternehmen vom generellen Wachstum aller bedeutenden Flugzeugfamilien profitieren. Aus heutiger Sicht ist für das Geschäftsjahr 2017/18 ein Umsatzwachstum auf 740 – 750 Million (Vorjahresperiode EUR 706 Mio.) zu erwarten.

Der Markt für Wartung und Reparatur (Maintenance, Repair and Overhaul) – allen voran die Instandhaltung und Reparatur von Composite-Systemen – wird durch den steigenden Anteil an Composite-Strukturen bei neuen Flugzeugen immer mehr zu einem Geschäftsfeld mit Potenzial. Unterstützt durch die weitreichenden Erfahrungen von FACC in der Entwicklung und Herstellung von Composite-Systemen verstärkt FACC seine Tätigkeiten am Markt, neben dem Kerngeschäft vermehrt Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten für Airlines anzubieten.

Weiterhin im Fokus des Managements liegt die nachhaltige Stärkung der Ertragskraft des Unternehmens. Auf Grundlage erreichten Meilenstein im Zusammenhang mit Effizienz- und Kostenoptimierungsinitiativen geht das Management von einer – gegenüber dem Vorjahr – deutlichen Ergebnissteigerung aus, und erwartet ein operatives Ergebnis (bereinigt um Einmaleffekte) EUR 45 – 50 Million für das Geschäftsjahr 2017/18. Das entspricht einer EBIT Marge von annähernd 6 %.

Zusammenfassend wird der FACC-Konzern seine Aktivitäten von der Entwicklung, der Herstellung sowie dem globalen Supply Chain Management weiter forcieren und damit seine Position als bevorzugter Partner der Luftfahrtindustrie nachhaltig ausbauen. Die Umsetzung der Konzernstrategie „Vision 2020“ im Hinblick auf Stärkung und Ausbau des Rangs eines Tier 1-Lieferanten bei den Kunden Airbus, Boeing, Bombardier, Embraer sowie allen namhaften Triebwerksherstellern hat oberste Priorität.



# FACC PASSION.

# Konzernbilanz

	Stand zum 28.02.2017 angepasst <sup>1)</sup>	Stand zum 30.11.2017
	EUR'000	EUR'000
<b>AKTIVA</b>		
<b>LANGFRISTIGES VERMÖGEN</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	149.743	148.316
Sachanlagen	166.116	166.561
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	465	467
Langfristige Forderungen	27.866	25.252
Latente Steuern	13.286	–
<b>Summe langfristiges Vermögen</b>	<b>357.475</b>	<b>340.596</b>
<b>KURZFRISTIGES VERMÖGEN</b>		
Vorräte	113.379	134.672
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	98.875	106.638
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	18.788	27.793
Sonstige Forderungen und Rechnungsabgrenzungsposten	20.047	26.888
Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen	28.533	26.089
Derivative Finanzinstrumente	–	13.142
Liquide Mittel	48.275	56.994
<b>Summe kurzfristiges Vermögen</b>	<b>327.897</b>	<b>392.215</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>685.372</b>	<b>732.811</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>		
<b>DEN GESELLSCHAFTERN DES MUTTERUNTERNEHMENS ZUSTEHENDES EIGENKAPITAL</b>		
Grundkapital	45.790	45.790
Kapitalrücklage	221.459	221.459
Fremdwährungsumrechnungsrücklage	-145	-732
Sonstige Rücklagen	-13.350	2.007
Bilanzgewinn	15.907	57.059
	<b>269.661</b>	<b>325.583</b>
Nicht beherrschende Anteile	26	14
<b>SUMME EIGENKAPITAL</b>	<b>269.687</b>	<b>325.597</b>
<b>SCHULDEN</b>		
<b>LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>		
Schuldscheindarlehen	34.000	34.000
Anleihen	89.416	89.546
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	67.581	61.541
Investitionszuschüsse	12.381	12.169
Verpflichtungen gegenüber Dienstnehmern	9.045	9.702
Sonstige Rückstellungen	26.195	10.820
Latente Steuern	–	2.090
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>238.618</b>	<b>219.867</b>
<b>KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	59.809	79.782
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	1.813	6.549
Sonstige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungen	27.433	23.459
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	46.295	61.311
Schuldscheindarlehen	8.000	–
Derivative Finanzinstrumente	19.179	–
Sonstige Rückstellungen	13.373	12.568
Investitionszuschüsse	1.166	1.165
Ertragsteuerverbindlichkeiten	–	2.513
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>177.068</b>	<b>187.347</b>
<b>SUMME SCHULDEN</b>	<b>415.685</b>	<b>407.214</b>
<b>SUMME EIGENKAPITAL UND SCHULDEN</b>	<b>685.372</b>	<b>732.811</b>

<sup>1)</sup> Aufgrund einer Fehlerkorrektur gemäß IAS 8 wurden die Vorjahresbeträge rückwirkend angepasst.

# Konzerngesamtergebnisrechnung

	Q3 2016/17 angepasst <sup>1)</sup>	Q3 2017/18	Q1-Q3 2016/17 angepasst <sup>1)</sup>	Q1-Q3 2017/18
	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000
<b>UMSÄTZE</b>	191.204	205.306	518.576	564.006
Bestandsveränderungen	176	4.323	14.093	7.781
Aktivierte Eigenleistungen	2.377	2.868	7.616	5.978
Sonstige betriebliche Erträge	5.282	7.960	13.975	17.618
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	-119.979	-117.941	-337.991	-331.619
Personalaufwand	-47.412	-46.872	-131.690	-132.329
Abschreibungen und Wertminderungen	-7.211	-7.960	-21.136	-22.722
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-18.848	-15.747	-57.847	-47.062
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>5.589</b>	<b>31.935</b>	<b>5.596</b>	<b>61.653</b>
Finanzierungsaufwand	-1.599	-2.911	-9.273	-8.132
Zinserträge aus Finanzinstrumenten	76	42	370	86
Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	1.578	-	5.098	-
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>5.643</b>	<b>29.066</b>	<b>1.791</b>	<b>53.608</b>
Steuern vom Einkommen	-826	-6.568	44	-12.467
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>4.817</b>	<b>22.498</b>	<b>1.835</b>	<b>41.141</b>
<b>POSTEN, DIE ANSCHLIESSEND IN DEN GEWINN ODER VERLUST UMGEGLIEDERT WERDEN</b>				
Währungsdifferenzen aus Konsolidierung	66	14	86	-586
Fair-Value-Bewertung Wertpapiere (nach Steuern)	-5	5	9	2
Cashflow Hedges (nach Steuern)	-6.614	-3.574	208	15.350
<b>POSTEN, DIE ANSCHLIESSEND NICHT IN DEN GEWINN ODER VERLUST UMGEGLIEDERT WERDEN</b>				
Neubewertungseffekte Pensionen und Abfertigungen (nach Steuern)	-5	2	175	5
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-6.557</b>	<b>-3.566</b>	<b>478</b>	<b>14.758</b>
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>-1.740</b>	<b>18.932</b>	<b>2.313</b>	<b>55.899</b>
<b>ERGEBNIS NACH STEUERN</b>				
<b>DAVON ENTFALLEN AUF:</b>				
Gesellschafter des Mutterunternehmens	4.809	22.504	1.827	41.153
Nicht beherrschende Gesellschafter	8	-7	8	-12
<b>KONZERNGESAMTERGEBNIS</b>				
<b>DAVON ENTFALLEN AUF:</b>				
Gesellschafter des Mutterunternehmens	-1.748	18.938	2.305	55.911
Nicht beherrschende Gesellschafter	8	-7	8	-12
<b>Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>				
	<b>0,11</b>	<b>0,49</b>	<b>0,04</b>	<b>0,90</b>

<sup>1)</sup> Aufgrund einer Fehlerkorrektur gemäß IAS 8 wurden die Vorjahresbeträge rückwirkend angepasst.



# Konzerngeldflussrechnung

	01.03.2016– 30.11.2016 angepasst <sup>1)</sup> EUR'000	01.03.2017– 30.11.2017 EUR'000
<b>BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT</b>		
Ergebnis vor Steuern (EBT)	1.791	53.608
Zuzüglich Finanzierungsaufwand, Zinserträge aus Finanzinstrumenten und Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	3.805	8.045
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>5.596</b>	<b>61.653</b>
zuzüglich/abzüglich		
Abschreibungen	21.135	22.722
Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen	183	-671
Veränderung langfristige Rückstellungen	2.830	-15.375
Veränderung Verpflichtungen gegenüber Dienstnehmern	-1.609	679
Sonstige unbare Aufwendungen/Erträge	-4.823	6.632
	<b>23.312</b>	<b>75.640</b>
Veränderungen im Working Capital		
Veränderung Vorräte	-26.473	-21.947
Veränderung Liefer- und sonstigen Forderungen	-37.080	-60.304
Veränderung Liefer- und sonstigen Verbindlichkeiten	4.243	42.871
Veränderung kurzfristige Rückstellungen	-710	-406
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-36.708</b>	<b>35.854</b>
Erhaltene Zinsen	203	86
Gezahlte Steuern	-1	-44
<b>Nettogeldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-36.506</b>	<b>35.896</b>
<b>INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>		
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-24.037	-20.899
Einzahlungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-	3
<b>Nettogeldfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-24.037</b>	<b>-20.896</b>
<b>FREE CASH FLOW</b>	<b>-60.543</b>	<b>15.001</b>
<b>FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>		
Einzahlungen aus der Aufnahme von langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten	38.548	6.629
Auszahlungen aus der Tilgung von Schuldscheindarlehen	-	-8.000
Auszahlung aus der Tilgung von langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten	-5.561	-12.885
Veränderung kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-	14.526
Gezahlte Zinsen	-9.199	-7.679
<b>Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>23.788</b>	<b>-7.410</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-36.753	7.590
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	56.215	48.275
Bewertungseffekte aus Fremdwährungsunterschiede	899	1.128
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>20.361</b>	<b>56.994</b>

<sup>1)</sup> Aufgrund einer Fehlerkorrektur gemäß IAS 8 wurden die Vorjahresbeträge rückwirkend angepasst.

# Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

	SONSTIGE RÜCKLAGEN					
	Grund- kapital	Kapital- rücklage	Fremdwäh- rungsum- rechnungs- rücklage	Wert- papiere – available for sale	Rücklage für Cashflow Hedges	Rücklage IAS 19
	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000
<b>Stand zum 1. März 2017 (bisher)</b>	<b>45.790</b>	<b>221.459</b>	<b>-145</b>	<b>-17</b>	<b>-9.444</b>	<b>-3.889</b>
Fehlerkorrektur gemäß IAS 8	–	–	–	–	–	–
<b>Stand zum 1. März 2017 (korrigiert)</b>	<b>45.790</b>	<b>221.459</b>	<b>-145</b>	<b>-17</b>	<b>-9.444</b>	<b>-3.889</b>
Jahresüberschuss laut Konzerngesamtergebnisrechnung	–	–	–	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	-586	2	15.350	5
Gesamtergebnis	–	–	-586	2	15.350	5
<b>Stand zum 30. November 2017</b>	<b>45.790</b>	<b>221.459</b>	<b>-732</b>	<b>-15</b>	<b>5.906</b>	<b>-3.884</b>

	Bilanz- gewinn	Den Gesell- schaftern des Mutter- unterneh- mens zu- stehendes Eigenkapital	Nicht be- herrschende Anteile	Eigenkapital gesamt
	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000
	<b>Stand zum 1. März 2017 (bisher)</b>	<b>30.240</b>	<b>283.993</b>	<b>26</b>
Fehlerkorrektur gemäß IAS 8	-14.333	-14.333	–	-14.333
<b>Stand zum 1. März 2017 (korrigiert)</b>	<b>15.907</b>	<b>269.661</b>	<b>26</b>	<b>269.687</b>
Jahresüberschuss laut Konzerngesamtergebnisrechnung	41.152	41.152	-12	41.140
Sonstiges Ergebnis	–	14.770	–	14.770
Gesamtergebnis	41.152	55.922	-12	55.910
<b>Stand zum 30. November 2017</b>	<b>57.059</b>	<b>325.583</b>	<b>14</b>	<b>325.597</b>

# Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

	SONSTIGE RÜCKLAGEN					
	Grundkapital	Kapitalrücklage	Fremdwährungsrechnungsrücklage	Wertpapiere – available for sale	Rücklage für Cashflow Hedges	Rücklage IAS 19
	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000
<b>Stand zum 1. März 2016 (bisher)</b>	<b>45.790</b>	<b>221.459</b>	<b>-250</b>	<b>-27</b>	<b>-9.727</b>	<b>-3.722</b>
Fehlerkorrektur gemäß IAS 8	-	-	-	-	-	-
<b>Stand zum 1. März 2016 (korrigiert)</b>	<b>45.790</b>	<b>221.459</b>	<b>-250</b>	<b>-27</b>	<b>-9.727</b>	<b>-3.722</b>
Jahresüberschuss laut Konzerngesamtergebnisrechnung angepasst gem. IAS 8	-	-	-	-	-	-
Sonstiges Ergebnis	-	-	86	9	208	175
Gesamtergebnis	-	-	86	9	208	175
<b>Stand zum 30. November 2016</b>	<b>45.790</b>	<b>221.459</b>	<b>-164</b>	<b>-18</b>	<b>-9.519</b>	<b>-3.547</b>

	Bilanzgewinn	Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zustehendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital gesamt
	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000
	<b>Stand zum 1. März 2016 (bisher)</b>	<b>50.842</b>	<b>304.365</b>	<b>17</b>
Fehlerkorrektur gemäß IAS 8	-50.164	-50.164	-	-50.164
<b>Stand zum 1. März 2016 (korrigiert)</b>	<b>678</b>	<b>254.201</b>	<b>17</b>	<b>254.218</b>
Jahresüberschuss laut Konzerngesamtergebnisrechnung angepasst gem. IAS 8	1.827	1.827	8	1.835
Sonstiges Ergebnis	-	478	-	478
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1.827</b>	<b>2.305</b>	<b>8</b>	<b>2.313</b>
<b>Stand zum 30. November 2016</b>	<b>2.505</b>	<b>256.506</b>	<b>25</b>	<b>256.531</b>



# FACC PARTNERSHIP.

# Segmentberichterstattung<sup>1)</sup>

01.03.2017–30.11.2017	Geschäftsbereiche			Summe EUR'000
	Aero- structures EUR'000	Engines & Nacelles EUR'000	Interiors EUR'000	
<b>Informationen zur Ertragskraft</b>				
Umsätze	251.283	121.659	191.064	564.006
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	42.200	23.419	18.556	84.375
Abschreibungen und Wertminderungen	-12.790	-3.064	-6.868	-22.722
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	29.610	20.355	11.689	61.653
EBIT-Marge	11,8 %	16,7 %	6,1 %	10,9 %
<b>Informationen zu Vermögenswerten</b>				
Vermögenswerte	349.882	158.779	224.150	732.811
Investitionen des Geschäftsjahres	6.700	7.909	6.290	20.899

01.03.2016–30.11.2016	Geschäftsbereiche			Summe EUR'000
	Aero- structures EUR'000	Engines & Nacelles EUR'000	Interiors EUR'000	
<b>Informationen zur Ertragskraft</b>				
Umsätze	240.335	103.874	174.368	518.576
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	39.641	-10.827	-2.080	26.734
Abschreibungen und Wertminderungen	-11.043	-3.332	-6.761	-21.136
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	28.598	-14.159	-8.841	5.597
EBIT-Marge	11,9 %	-13,6 %	-5,1 %	1,1 %
<b>Informationen zu Vermögenswerten</b>				
Vermögenswerte	342.783	143.389	214.046	700.217
Investitionen des Geschäftsjahres	10.067	5.702	8.267	24.037

<sup>1)</sup> Aufgrund einer Fehlerkorrektur gemäß IAS 8 wurden die Vorjahresbeträge rückwirkend angepasst.



## HINWEIS

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. November 2017 wurde in Übereinstimmung mit dem Regelwerk „Prime market – Abschnitt Zwischenberichte“ der Wiener Börse aufgestellt. Er wurde auf Basis des Konzernabschlusses der FACC AG zum 28. Februar 2017 erstellt und sollte daher stets in Verbindung mit diesem gelesen werden. Die Berichtswährung ist der Euro (EUR). Die Zahlenangaben im vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss werden auf die nächste Million und auf eine Dezimale gerundet angegeben („Mio“), sofern keine abweichende Angabe erfolgt. Bei Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatisierter Rechnungshilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

## VERZICHT AUF PRÜFERISCHE DURCHSICHT / PRÜFUNG

Der vorliegende Zwischenbericht der FACC AG wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Ried im Innkreis, 16. Jänner 2017

Robert Machtlinger e. h.  
Vorsitzender des Vorstands

Aleš Stárek e. h.  
Mitglied des Vorstands

Andreas Ockel e. h.  
Mitglied des Vorstands

Yongsheng Wang e. h.  
Mitglied des Vorstands

## ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER GEMÄSS § 87 ABS. 1 Z 3 BÖRSEG

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Zwischenbericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt:

Ebenso bestätigen wir, dass der verkürzte Lagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten drei Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen neun Monaten vermittelt.

# Investor Relations

## Basisinformationen zur FACC Aktie

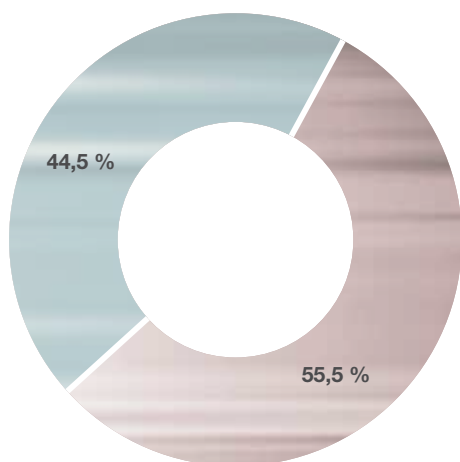
Wertpapierkennnummer (ISIN)	AT00000FACC2
Währung	EUR
Börseplatz	Wien (XETRA)
Marktsegment	Prime Market (Amtlicher Handel)
Erstnotiz	25.06.2014
Emissionspreis	9,5 EUR
Zahlstelle	Erste Group
Indizes	ATX GP, ATX IGS, ATX Prime, WBI
Aktiengattung	Stammaktien
Börsenkürzel	FACC
Reuters-Symbol	FACC.VI
Bloomberg-Symbol	FACC AV
Ausgegebene Aktien	45.790.000 Stück

## KONTAKTINFORMATION:

Manuel TAVERNE	
Director Investor Relations	
Telefon	+43 59 616 2819
Mobil	+43/664/80119 2819
E-Mail	m.taverne@facc.com

## AKTIONÄRSSTRUKTUR UND GRUNDKAPITAL

Das Grundkapital der FACC AG beträgt EUR 45.790.000 und ist eingeteilt in 45.790.000 Stückaktien. Die Aviation Industry Corporation of China (AVIC) hält über die FACC International 55,5% der Stimmrechte an der FACC AG. Die restlichen 44,5 % der Anteile befinden sich im Streubesitz bei internationalen und österreichischen Investoren. Die FACC AG selbst hält zum Ende der Berichtsperiode keine eigenen Aktien.



- FACC International
- Streubesitz

